

Nach den vorliegenden Bestellungen wurde
versandt:

SCHAUENBURGS Pultkalender

Tägliches Vormerkbuch für 1929

Bearbeitet von

WOLFGANG A. SALM

Der neue 52. Jahrgang dieses Notizkalenders ist auf gutes, weißes Schreibpapier gedruckt und zeichnet sich auch in diesem Jahre durch seinen praktischen Inhalt und seine gute Ausstattung aus.

Schauenburgs Pultkalender ist konkurrenzlos

Vor allem durch den von Syndikus W. A. Salm bearbeiteten Anhang, der das wichtigste für den geschäftlichen und behördlichen Verkehr enthält, wie:

Behördenorganisation des Deutschen Reiches. - Die deutschen Länder einschli. Saargebiet. - Zählungsergebnisse der deutschen Bevölkerung. - Die Großstädte des deutschen Reiches. - Verbände der freien Berufe. - Staatsangehörigkeit und Personenstand als Rechtsgebiete für deutsche Staatsangehörige. - Vom Pressewesen. - Aus dem Gerichtskostengesetz und der Gebührenordnung für Rechtsanwälte. - Die sachliche Zuständigkeit der Gerichte in bürgerlichen und arbeitsrechtlichen Streitigkeiten. - Das gerichtliche Mahnverfahren. - Von der Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen. - Die Formen der Willenserklärung. - Von den Vermögensmassen des ehelichen Güterrechts. - Der unlautere Wettbewerb. - Sozialversicherung. - Vom Umsatzsteuergesetz. - Das neue Kraftfahrsteuergesetz. - Zahl der steuerpflichtigen Kraftfahrzeuge im Deutschen Reich. - Tafel der Quadrat- und Kubikzahlen, Quadrat- und Kubikwurzeln von 1-100. - Goldmarkwert der Papiermark. - Barwert einer am 1. Januar 1932 fälligen Anleiheauszahlung. - Römische Zahlen. - Buchstaben für Preisauszeichnungen. - Zinsberechnungstabelle. - Vergleichende Übersichten der Geschäftsergebnisse der Reichsbank. - Verzeichnis aller Reichsbankanstalten, Bank- und Inkassopläze u. a. - Porto- und Gebührenart der deutschen Reichspost. - Frachtsätze für Expressgut.

Der Pultkalender ist in folgenden Ausgaben erschienen:

Kalendarium mit 2 Tagen auf einer Seite

	1-49	50-99	100-249	250 und mehr Exemplare
ohne Anhang je	1.50	1.45	1.40	1.35 RM
mit	1.95	1.90	1.85	1.80

Kalendarium mit 1 Tag auf einer Seite

	1-49	50-99	100-249	250 und mehr Exemplare
ohne Anhang je	3.25	3.10	2.95	2.93 RM
mit	3.70	3.55	3.40	3.38

Die Festsetzung des Verkaufspreises bleibt Ihnen überlassen.

Auslieferung in Leipzig: Wilhelm Opetz

Auslieferung für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg: Elmeco-Verlag, G. m. b. H., Berlin W 35, Steglitzer Str. 69

Auslieferung für Groß-Stuttgart: Süddeutsche Großbuchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart, Calwer Str. 33

Firmen die ihren Bedarf noch nicht aufgegeben haben bitte ich sofort zu bestellen.

MORITZ SCHAUENBURG
Verlagsbuchhandlung
LAHR (BADEN)

Noch heute bestellen

Sie bitte auf beiliegendem Zettel den soeben erschienenen **2. Band**, die „Neue Folge“ der bekannten Liedertextsammlung **„Das Wort zum Lied“**, der hauptsächlich Texte heiterer Lieder enthält, u. a. auch **moderne Operetten- u. Schlager-texte**. Alle Rundfunkhörer und Grammophonfreunde finden darin, was sie bisher im ersten Band vergeblich suchten. Preis: Ganzleinenband (Großoktav, 320 Seiten) M. 4.50
Band 1 (mit 2000 Liedertexten) Ganzleinenband M. 4.50.

Ed. Bote & G. Bock,
Berlin W 8

Auslieferung in Leipzig:
N. Simrock, G. m. b. H.

Bestellzettel beiliegend

Carl Heymanns  zu Berlin W 8
Verlag

Alkoholranken- Fürsorge

Organisation, gesetzliche Bestimmungen,
praktische Beispiele

Für den Gebrauch von Fürsorgestellen für Alkoholranke, von Wohlfahrts-, Jugend- und Polizeiamtern, Heilanstalten und Enthaltensvereinen

Von

Dr. Ernst Joël

Stadtschularzt und Fürsorgearzt der Stadt Berlin

Preis 1,20 Mark

Bei Abnahme von 10 Stück je 1,10 M., bis 25 Stück 1,05 M., bei 100 Stück 1 M.

Diese Anleitung ist in jahrelanger praktischer Arbeit entstanden. Sie bietet in der Hauptsache einen Überblick über die organisatorische und gesetzestechnische Seite der Fürsorge. Sie vermittelt zum ersten Male eine Zusammenstellung der sonst sehr verstreut in den verschiedensten Gesetzen stehenden Paragraphen.

Als Käufer kommen in Frage: Wohlfahrtsämter, Fürsorgestellen, Heilanstalten, deren Beamte und Pfleger, ferner Fürsorgeärzte und sonstige beamtete Ärzte, Krankenhäuser, Mäßigkeitsvereine usw.